



Protokoll

der Generalversammlung Wasserversorgung Urnerboden
Samstag, 21.06.2025, Gasthaus Sonne, Urnerboden

| | | |
|---------------|--|---|
| Anwesend: | Arnold Heiri Gisler Fredi Herger Peter Bissig Armin Arnold Michael Herger Kerstin | Präsident Vizepräsident/Brunnenmeister StV. Brunnenmeister Kassier Mitglied Sekretärin (Protokoll) |
| Entschuldigt: | Stefan Marty (natUri) Adrian Imholz, Mitglied WV Urnerboden Gemeindevertretung Spiringen Franziska Gisler, Äplerin Pfarrer Joseph, Spiringen Walter Stadler, 1. Revisor Franz Gamma, Alpkäserei U`boden, Äpler | |
| Zeit: | 20.30 Uhr- 21:20 Uhr | |

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst zur 52. GV der Wasserversorgung Urnerboden.

Speziell begrüsst wird der Allmeind Aufseher Toni Gisler, welcher den Weg auf den Urnerboden zur GV gefunden hat.

Ein grosser Dank geht ans ganze Gasthaus-Sonne-Team für das Gastrecht.

Der Präsident hofft, dass alle die Einladung rechtzeitig und richtig adressiert erhalten haben, sonst darf man sich gerne beim Kassier Armin Bissig melden.

Wichtig ist, dass auch Adressänderungen oder Handänderungen gemeldet werden.

Die Sekretärin Kerstin Herger gibt die Präsenzliste herum. Heiri Arnold macht den Hinweis, dass nur 1 Person pro Haushalt stimmberechtigt ist.

Die Traktandenliste wurde zusammen mit der Einladung zur GV verschickt. Sie wird ohne Bemerkungen aus der Versammlung genehmigt.

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der WV-Urnerboden, erheben sich alle für einen Moment.

2. Wahl der Stimmzähler

Robi Riedi wird als Stimmzähler bestimmt.

Das absolute Mehr beträgt bei 29 stimmberechtigten Personen 15.

2 Gäste sind anwesend.

3. Protokoll GV 2024

Das Protokoll wird nicht mehr mit der Einladung versendet, sondern ist auf der Homepage der Gemeinde Speringen einsehbar. Aus der Versammlung wünscht niemand das Wort.

Das Protokoll der GV 2024 wird einstimmig genehmigt und der Sekretärin Kerstin Herger verdankt.

4. Rechnungsablage 2024 und Revisorenbericht

Der Präsident gibt Kassier Armin Bissig das Wort:

Wasserversorgung Urnerboden 2024

| Bilanz | 01.01.2024 | | 31.12.2024 | | | |
|-----------------|------------|------------|------------|------------|------|----------|
| Aktiven | | | | | | |
| Finanzvermögen | SFr. | 171'510.34 | SFr. | 200'538.68 | | |
| Anlagevermögen | SFr. | 47'331.85 | SFr. | 37'331.85 | | |
| Total | SFr. | 218'842.19 | SFr. | 237'870.53 | | |
| Passiven | | | | | | |
| Schulden | SFr. | 7'326.45 | SFr. | 6'773.65 | | |
| Rückstellung | SFr. | - | SFr. | 10'000.00 | | |
| Eigenkapital | SFr. | 211'515.74 | SFr. | 221'096.88 | SFr. | 9'581.14 |
| Total | SFr. | 218'842.19 | SFr. | 237'870.53 | | |

Der Kassier Armin Bissig führt durch die Bilanz und erläutert die grössten Abweichungen zum Budget 2024. Wieder wurden 10'000.- Fr. Abschreibungen beim Anlagevermögen getätigt.

Es war wiederum ein «gutes» Jahr, sagt Armin Bissig und man sieht es in der Rechnung unter Reparatur Netz, welches mit 4051.80 Fr. abgerechnet wurde, anstelle der budgetierten 10'000.- Fr. Der Gewinn vom 2024 wird mit 9581.14 Fr. ausgewiesen und ist in der Rechnung unter Eigenkapital berücksichtigt.

Revisor Walter Stadler erläutert, dass Otto Arnold und er die Rechnung 2024 geprüft haben und dass die Rechnung durch Kassier Armin Bissig sauber geführt wurde und alle Belege vorhanden sind.

Einstimmig wird die Rechnung 2024 genehmigt und die Decharge an Kassier und Revisoren erteilt.

6. Wahlen

In diesem Jahr sind der Vorstand und die Revisoren zu wählen.

Präsident Heiri Arnold hat nach 12 Jahren Präsidium seinen Rücktritt bekannt gegeben, da er kein Genossenschafter mehr ist, weil er sein Ferienhaus im Mättenwang Anfangs 2025 an seine 4 Kinder verkauft hat.

Der restliche Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung, mit Ausnahme von Fredi Gisler Mättenwang, welcher im Frühling kurzfristig diverse Aufgaben von Hansruedi Herger übernommen hat. Fredi stellt sich aus diesem Grunde nur noch für ein Jahr zur Verfügung.

Als neues Mitglied im Vorstand stellt sich Stefan Marty, Altdorf (Leiter vom naturi) zur Verfügung.

Nach eingehender Beratung ist der Vorstand zum Schluss gekommen, dass für die nächsten 2 Jahre die Aufgaben des Präsidiums in zwei Co-Präsidien aufgeteilt werden.

Die Sekretärin Kerstin ist bereit, die nächsten zwei Jahre die Leitung der Generalversammlung und die Verbindung zur Gemeinde Spiringen usw. zu übernehmen. Stefan Marty wird nach seiner Wahl den technischen Teil, sowie die ganzen Baubewilligungsverfahren (wird seit ein paar Jahren elektronisch abgewickelt) zu übernehmen.

Der Präsident schlägt vor, dass zuerst die Ersatzwahl in den Vorstand vorzunehmen ist.

Der Vorstand schlägt Stefan Marty, Altdorf (naturi) vor.

Von der Versammlung sind keine Wortmeldungen oder andere Vorschläge gemacht worden.

Stefan Marty wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Der Präsident dankt für das Vertrauen.

Es sind keine Wortmeldungen zum Vorschlag der Co-Präsidien gemacht worden. Aufgrund dessen wird sich der Vorstand so selbständig die Chargen innerhalb des Gremiums aufteilen.

Als zweites kommt es zur Wahl von Fredi Gisler als Mitglied der Wasserversorgung Urnerboden für ein Jahr.

Da keine weiteren Vorschläge oder Wortmeldungen gemacht werden, wird abgestimmt.

Fredi Gisler wird einstimmig für ein weiteres Jahr in den Vorstand gewählt.

Der Präsident dankt für das Vertrauen und Fredi für die Bereitschaft, noch ein Jahr im Vorstand mitzuwirken.

Der restliche Vorstand stellt sich für eine weitere 2-jährige Amtsperiode zur Verfügung und man schlägt die Wahl in Globo vor. Es sind das:

Als Kassier Armin Bissig, Bürglen

Als Sekretärin Kerstin Herger, Urnerboden

Als Brunnenmeister Peter Herger, Rüti

Als Mitglieder: Adrian Imholz und Michael Arnold, beide aus Unterschächen

Es werden keine anderen Vorschläge gemacht.

Die restlichen Mitglieder des Vorstandes wie oben erwähnt werden einstimmig wiedergewählt.

Der Präsident dankt für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht dem Vorstand alles Gute.

Wahl der Revisoren: Walter Stadler, Altdorf ist nicht mehr Äpller auf dem Urnerboden und hat deshalb nach zwei Jahren seinen Rücktritt bekannt gegeben. Otto Arnold, Bürglen stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Neu stellt sich Antonia Schuler, Spiringen (Ferienhaus Mättenwang) als Revisorin zur Verfügung. Es werden keine anderen Vorschläge gemacht.

Antonia Schuler als 1.Revisorin und Otto Arnold als 2.Revisor werden einstimmig von der Versammlung gewählt. Der Präsident gratuliert den Revisoren zur Wahl und bedankt sich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit und wünscht Antonia Schuler alles Gute im neuen Amt.

7. Orientierungen

Trog Konzept

In der Zwischenzeit wurde das Trog Konzept weiterbearbeitet und der Vorstand der WV Urnerboden hat dieses an seiner Sitzung vom 29. Mai 2025 mit den entsprechenden Auflagen genehmigt. Nach Erteilung der Bewilligungen durch den Kanton, die Gemeinde Spiringen und die Korporation erfolgt die Ausführung voraussichtlich im Sommer 2026.

Bei allfälligen Fragen ist die Einfache Gesellschaft Alpgenossen Urnerboden, Tränke Versorgung Urnerboden mit dem Präsidenten Toni Arnold zuständig.

Toni Arnold ergänzt noch, dass der Bauplan bald aufgelegt werden sollte.

8. Verschiedenes

Markus Arnold Äpller hat folgende 2 Fragen:

Frage 1: «Wieso sind beim Alp Vogt kurz nach der Alpfahrt jeweils die Stk.-Zahl Kühe und Kälber anzugeben und danach auf der Wassertaxen-Rechnung Anz. Tiere, also Kühe und Kälber gleich gerechnet?»

Der Vorstand handelt gemäss Tarif-Reglement 2013 der Wasserversorgung Urnerboden und unter Punkt 3.2 unter c) ist geregelt, dass der Tarif für eine Kuh und ein Kalb derselbe ist. Falls das in Frage gestellt wird, müsste zur nächsten GV einen Antrag zur Tarifanpassung gemacht werden.

Frage 2: «Wieso muss ich einen Preis für die Tankkühlung leisten, wenn mein Tank mit Strom die Milch kühlt? Auch das muss ich beim Alp Vogt Anfangs Sommer angeben.»

Der Vorstand handelt auch da gemäss Tarif-Reglement 2013 der Wasserversorgung Urnerboden. Unter 3.2 unter b) ist geregelt, dass bei einem Milchtank 20.- Fr. jährlich zu entrichten ist. Zu erklären ist es mit dem kleinen Wasserverbrauch zur täglichen Tankwaschung und zum Waschen des Melkgeschirrs.

Toni Gisler dankt für die Einladung und für die geleistete Arbeit des Vorstandes der Wasserversorgung Urnerboden. Er wünscht eine gute Zeit und einen guten Sommer.

Die Sekretärin überbringt dem abtretenden Präsidenten Heiri Arnold Dankesworte für die geleistete Arbeit im Vorstand, welchem er seit 2009 angehört. Zuerst als Mitglied, bei dem er vor allem für die Belangen der Sanierungen der Wasserfassungen und des Reservoirs zuständig war und ab dem Jahr 2013 als Präsident

amtete, welches er mit viel Elan, Engagement und Herzblut ausübte. Der Kassier übergibt dem abtretenden Präsidenten einen Geschenkkorb mit Gutscheinen.

Der Präsident bedankt sich herzlich bei Kerstin Herger, den Vorstandskollegen und den Rechnungsrevisoren für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank erhalten Brunnenmeister Peter Herger und seinem Stellvertreter Fredi Gisler für ihre umsichtige und sehr zuverlässige Arbeit.

Der abtretende Präsident wünscht allen einen guten Sommer.

Die Versammlung wird um 21:20 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll: Kerstin Herger

Urnerboden, den 21.06.2025